DYS+ Campus

PP

Übungsheft · Praktische Philosophie · Klasse 7

Vernunft und Gefühl

Erklärungen, 40 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Vernunft und Gefühl unterscheiden.
- Ich kann Gefühle und Gedanken prüfen.
- Ich kann eine Entscheidung in Schritten begründen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-7/praktische-philosophie/pp-vernunft-und-gefuehl/was-ist-vernunft-was-ist-gefuehl

Kurz erklärt

Vernunft und Gefühl

	Vernunft	Gefühl
Was ist das?	Nachdenken mit Gründen	Spüren, wie es mir geht
Stärke	Prüfen und vergleichen	Zeigt, was mir wichtig ist

Bauch und Kopf

	Bauchentscheidung	Kopfentscheidung
Weg	Schnell, nach Gefühl	Überlegt, mit Gründen
Grenze	Kann von Laune kommen	Braucht Zeit

Eine Entscheidung treffen

1. Benenne die Frage.
2. Sammle Möglichkeiten.
3. Vergleiche die Folgen.
4. Prüfe dein Gefühl und entscheide.

Merksatz: Ein Gefühl ist kein Beweis. Auch Denken kann irren. Gute Entscheidungen nutzen Kopf und Gefühl.

Typischer Fehler: Ein Gefühl für eine Tatsache halten. „Ich fühle mich ausgelacht“ heißt nicht, dass jemand mich ausgelacht hat.

Tipp: Bei Wertfragen gibt es oft mehrere gute Antworten. Wichtig ist, dass du sie begründest. Wenn dich ein Gefühl stark belastet, sprich mit einem Erwachsenen, dem du vertraust.

●○○ Basis

Begriffe verstehen

1 Vernunft oder Gefühl? Kreuze an.

a) Ich vergleiche die Preise. _____ ☐ Gefühl ☐ Vernunft

b) Ich freue mich auf den Ausflug. _____ ☐ Gefühl ☐ Vernunft

c) Ich überlege, welche Gründe es gibt. _____ ☐ Vernunft ☐ Gefühl

d) Ich habe Angst vor dem Test. _____ ☐ Gefühl ☐ Vernunft

e) Ich plane meine Lernzeit für die Woche. _____ ☐ Gefühl ☐ Vernunft

2 Bauch- oder Kopfentscheidung? Kreuze an.

a) Ich wähle sofort ein Eis. _____ ☐ Kopf ☐ Bauch

b) Ich vergleiche mehrere Fahrräder in Tests. _____ ☐ Bauch ☐ Kopf

c) Ich folge meinem ersten Gefühl bei einem Spiel. _____ ☐ Kopf ☐ Bauch

d) Ich schreibe eine Pro-und-Contra-Liste. _____ ☐ Bauch ☐ Kopf

e) Ich kaufe spontan, weil es mir gefällt. _____ ☐ Kopf ☐ Bauch

3 Setze ein: Vernunft, Selbstbild, Gefühle, Beweis.

a) Mit der _____ denken wir mit Gründen nach.

b) Das Bild, das ich von mir habe, heißt _____.

c) Ein Gefühl ist kein _____.

d) Starke _____ können unsere Deutung färben.

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Vernunft und Gefühl arbeiten oft zusammen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Gefühle sind immer unvernünftig. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Ein Selbstbild kann sich verändern. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Ein Selbstbild ist immer die ganze Wahrheit über mich. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Prüfen und abwägen

5 Was ist ein guter Schritt? Kreuze an.

a) Du hörst Lachen und denkst, es gilt dir. Du ☐ **fragst nach** ☐ **wirst sofort wütend**

_____

b) Du bist sehr wütend. ☐ **wartest kurz und sammelst Tatsachen** ☐ **handelst sofort**

Du _____

c) Du hast nur einen Bericht gelesen. ☐ **suchst weitere Informationen** ☐ **bleibst bei der ersten Idee**

Du _____

d) Die Folgen sind groß. Du _____ ☐ **nutzt Kopf und Bauch** ☐ **würfelst**

6 Welcher Fehler passt? Kreuze an.

a) Ich suche nur Berichte, die zu meiner Meinung passen. ☐ **Voreingenommenheit** ☐ **fehlende Informationen**

_____

b) Ich kenne nur einen Teil der Tatsachen. _____ ☐ **Voreingenommenheit** ☐ **fehlende Informationen**

c) Ich bleibe bei meinem ersten Eindruck. _____ ☐ **erster Eindruck** ☐ **fehlende Informationen**

7 Ordne zu: Gegenargument, Folgen, Gefühl.

a) Ein Argument gegen meine Meinung heißt _____.

b) Eine Entscheidung wirkt sich durch ihre _____ aus.

c) Das _____ zeigt oft, was mir wichtig ist.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Wer nachdenkt, hat immer recht. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Man darf eine Entscheidung ändern, wenn man Neues erfährt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Eine Bauchentscheidung ist immer falsch. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Bei kleinen Entscheidungen reicht oft das Gefühl. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●● Plus

Überlegen und begründen

9 **Beantworte in ganzen Sätzen. Es gibt mehrere gute Antworten, wichtig ist ein Grund.**

a) Erkläre den Unterschied zwischen Vernunft und Gefühl.

b) Nenne ein Beispiel, in dem Vernunft und Gefühl zusammenarbeiten.

c) Wann passt eine Bauchentscheidung, wann eine Kopfentscheidung?

d) Nenne ein Beispiel, in dem ein Gefühl täuscht.

e) Wie kannst du ein Selbstbild wie „Ich bin schlecht in Sport“ prüfen?

f) Nenne zwei Grenzen der Vernunft.

g) Beschreibe die Schritte einer guten Entscheidung.

h) Formuliere eine Entscheidung mit Gründen.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Vernunft und Gefühl unterscheiden.	☐	☐	☐
Ich kann Gefühle und Gedanken prüfen.	☐	☐	☐
Ich kann eine Entscheidung in Schritten begründen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Begriffe verstehen

1 Vernunft oder Gefühl? Kreuze an.

a) Vernunft

→ Vergleichen ist Nachdenken.

b) Gefühl

→ Freude ist ein Gefühl.

c) Vernunft

→ Gründe sammeln ist Vernunft.

d) Gefühl

→ Angst ist ein Gefühl.

e) Vernunft

→ Planen ist Nachdenken.

2 Bauch- oder Kopfentscheidung? Kreuze an.

a) Bauch

→ Das geschieht schnell nach Gefühl.

b) Kopf

→ Das ist überlegt.

c) Bauch

→ Es geht schnell und nach Gefühl.

d) Kopf

→ Das ist überlegt.

e) Bauch

→ Das ist eine Entscheidung nach Gefühl.

3 Setze ein: Vernunft, Selbstbild, Gefühle, Beweis.

a) Mit der Vernunft denken wir mit Gründen nach.

b) Das Bild, das ich von mir habe, heißt Selbstbild.

c) Ein Gefühl ist kein Beweis.

d) Starke Gefühle können unsere Deutung färben.

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Gefühle zeigen, was uns wichtig ist.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Man kann es mit Belegen und Gegenbeispielen prüfen.

●●○ Standard: Prüfen und abwägen

5 **Was ist ein guter Schritt? Kreuze an.**

a) **fragst nach**

→ So prüfst du das Gefühl.

b) **wartest kurz und sammelst Tatsachen**

→ So wird das Gefühl ruhiger.

c) **suchst weitere Informationen**

→ So wird das Denken genauer.

d) **nutzt Kopf und Bauch**

→ Beides gehört zusammen.

6 **Welcher Fehler passt? Kreuze an.**

a) **Voreingenommenheit**

→ Man sucht nur Bestätigung.

b) **fehlende Informationen**

→ Es fehlen Teile.

c) **erster Eindruck**

→ Man prüft nicht weiter.

7 **Ordne zu: Gegenargument, Folgen, Gefühl.**

a) **Ein Argument gegen meine Meinung heißt Gegenargument.**

b) **Eine Entscheidung wirkt sich durch ihre Folgen aus.**

c) **Das Gefühl zeigt oft, was mir wichtig ist.**

8 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) **Stimmt nicht. Richtig: Auch Denken kann irren.**

b) **Stimmt.**

c) **Stimmt nicht. Richtig: Sie kann gut sein, hat aber Grenzen.**

d) **Stimmt.**

●●● Plus: Überlegen und begründen

9 **Beantworte in ganzen Sätzen. Es gibt mehrere gute Antworten, wichtig ist ein Grund.**

a) **Mit der Vernunft denke ich mit Gründen nach. Gefühle zeigen, wie es mir geht und was mir wichtig ist.**

→ Nenne je einen Satz.

b) **Ich habe Angst vor einem Test (Gefühl). Ich plane, wie ich übe (Vernunft).**

→ Denke an eine Prüfung.

c) **Bei kleinen Folgen passt der Bauch, bei großen Folgen der Kopf und der Bauch zusammen.**

→ Denke an die Folgen.

d) **Ich denke, die lachen über mich, aber sie lachten über einen Witz.**

→ Denke an eine Situation mit anderen.

e) **Ich suche Gegenbeispiele, zum Beispiel Schwimmen, und formuliere genauer.**

→ Suche Belege.

→ Suche Gegenbeispiele.

f) **Man hat nicht immer alle Informationen. Man ist manchmal voreingenommen.**

→ Denke an Informationen und Meinung.

g) **Frage benennen, Möglichkeiten sammeln, Folgen vergleichen, Gefühl prüfen, entscheiden und später prüfen.**

→ Es sind fünf Schritte.

h) **Ich wähle Zeichnen, weil es wenig kostet und ich mich darauf freue.**

→ Nenne die Wahl.

→ Nenne einen Grund mit weil.